

LV 1871 Unternehmensgruppe: Erfolgsmodell Gegenseitigkeit (Bilanzmeldung)



LV 1871

© Lebensversicherung von 1871 a.G. München (LV 1871)

Die LV 1871 Unternehmensgruppe hat im Geschäftsjahr 2017 ihre auf nachhaltige Ertragsstärke und innovative Produkte für Altersvorsorge und Risikoabsicherung ausgelegte Strategie erfolgreich fortgesetzt und so ihre Finanzstärke und Risikotragfähigkeit weiter ausbauen können. Die Solvenzquote des Versicherers auf Gegenseitigkeit erreicht mit 367 Prozent ohne die vorgesehenen Hilfs- und Übergangsmaßnahmen einen Rekordwert.

Ausgehend von einem sehr hohen Niveau zur Solvency-Day-one-Meldung vom 1. Januar 2016 hat die LV 1871 Unternehmensgruppe ihre finanzielle Leistungsfähigkeit weiter steigern können. Mit einer im Vergleich zum Vorjahr um 40 Prozentpunkte höheren Solvenzquote von 367 Prozent ohne die vorgesehenen Hilfs- und Übergangsmaßnahmen positioniert sie sich erneut in der Spitzengruppe der deutschen Versicherer und präsentiert sich als stabiler und zukunftsorientierter Partner ihrer Versichertengemeinschaft.

„Unsere finanzielle Leistungsfähigkeit zum Schutz unserer Gemeinschaft ist für uns als Versicherer auf Gegenseitigkeit das wichtigste Gut. Sie ist Garant dafür, dass wir unseren Kunden, Mitgliedern und Geschäftspartnern vollumfänglich zur Seite stehen, wenn wir als Versicherer gebraucht werden. Genau darauf kommt es letztlich an, gerade bei einem Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit wie der LV 1871“, sagte Wolfgang Reichel, Sprecher des Vorstands der LV 1871 Unternehmensgruppe.

Starke Kapitalanlageperformance

Die Nettobewertungsreserven der Muttergesellschaft LV 1871 in Höhe von 930 Mio. Euro (Vorjahr: 934 Mio. Euro) konnten entgegen dem Markttrend erfreulich stabil gehalten werden. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen beträgt 5,0 Prozent (Vorjahr: 4,8 Prozent). Die Performance der Kapitalanlagen liegt mit 4,2 Prozent deutlich über Marktniveau.

Wachstumstreiber Biometrie und Fondsprodukte

Das Konzernergebnis konnte im Geschäftsjahr 2017 signifikant um 16,3 Prozent auf 6,4 Mio. Euro (Vorjahr: 5,5 Mio. Euro) gesteigert werden. Außerdem hat die LV 1871 Unternehmensgruppe ihr Eigenkapital weiter ausgebaut; es stieg um 6,5 Prozent auf 104 Mio. Euro (Vorjahr: 98 Mio. Euro). Die gebuchten Bruttobeiträge mit 781 Mio. Euro (Vorjahr: 783 Mio. Euro) und die laufend gebuchten Bruttobeiträge in Höhe von 534 Mio. Euro (Vorjahr: 534 Mio. Euro) konnten auf Vorjahresniveau gehalten werden. Die freie Rückstellung für Beitragsrückerstattungen wuchs erneut deutlich auf 221 Mio. Euro (Vorjahr: 198 Mio. Euro). Erfolgstreiber waren attraktive Berufsunfähigkeitsversicherungen und fondsgebundene Produkte, die bei der Muttergesellschaft einen Anteil an der Beitragssumme von mehr als 70 Prozent haben, sowie die Nähe zu Vermittlern und Kunden.

Vorstandssprecher Wolfgang Reichel sieht die Unternehmensstrategie bestätigt: „Das starke Ergebnis des Jahres 2017 bestärkt uns darin, unseren Kurs fortzuführen: Wachstum mit innovativen Produkten zur Absicherung von biometrischen Risiken und für die Altersvorsorge, Fokus auf freie Vermittler, konsequent nachhaltige Finanzstärke und hohe Investitionen in unsere Geschäftsprozesse. Unser Fokus liegt unverändert ausschließlich auf dem Schutz und den Interessen unserer Versichertengemeinschaft. Die digitale Transformation hilft uns dabei sehr, unser Prinzip der Gegenseitigkeit im Versicherungsschutz und im Dialog mit Kunden, Mitgliedern und Geschäftspartnern noch stärker als bisher zu leben.“

KONTAKT

Julia Hauptmann

Pressesprecherin

Telefon 089 / 5 51 67 - 4 68

Telefax 089 / 5 51 67 - 84 68